

## Filmpädagogisches Begleitmaterial

# Die Falken – Alle für einen

Island 2018

Originaltitel: Viti i Vestmannaeyjum

90 Min. Spielfilm, Farbe

**Regie: Bragi Thor Hinriksson**

Empfohlen ab 7 Jahren

Sprachen: Isländisch, deutsche Live-Einsprache



## Themen

Freundschaft, Familie, Sport, Wettbewerb, Krankheit, Alkohol in der Familie, Gewalt in der Familie, Zusammenhalt, Natur und Landschaft, Naturphänomene, Vulkane

## Kurzbeschreibung

Manchmal gewinnt man, auch wenn man verliert. Jedes Jahr findet auf einer Insel vor Island das große Fußballturnier für Kinder statt. Jon und sein Team sind natürlich dabei. Als sie herausfinden, dass der Spieler einer der rivalisierenden Mannschaften, Ívar, von seinem Vater misshandelt wird, ist Mut und Zusammenhalt gefragt. Auf der emotionalen Reise lernt Jon Verantwortung zu übernehmen, im Sport und im Leben.

## Filmpreise und –festivals

Adelaide International Youth Film Festival, Australia  
CineKid, the Netherlands  
Lubeck, Germany  
JuniorFest, the Czech Republic  
Black Nights, Estonia  
Young Audience Film Festival Ale Kino!, Poland  
Athens' Int. Children FF, Greece  
Smile International Film Festival for Children and Youth, India  
Kinodiseea, Romania  
Giffoni Film Festival, Italy  
Zlin Film Festival, the Czech Republic  
Youngabout International Film Festival, Italy

## Stabangaben

**Regie:** Bragi Thor Hinriksson

**Cast:** Lúkas Emil Johansen, Róbert Luu, Ísey Heidarsdóttir, Viktor Benóný Benediktsson, Jóhann G. Jóhannsson, Óli Gunnar Gunnarsson, Ilmur Kristjánsdóttir, Gunnar Hansson, Sigurður Sigurjónsson

**Buch:** Gunnar Helgason, Jóhann Ævar Grímsson, Ottó Geir Borg

**Kamera:** Ágúst Jakobsson

**Film Editor:** Gudni Halldórsson

**Sound Editor:** Birgir Tryggvason

**Produktionsfirma:** Saga Film

**Produzentinnen und Produzenten:** Anna Vigdís Gísladóttir, Thorhallur Gunnarsson

**Filmförderung und Geldgeber:** Icelandic Film Centre, Ministry of Industries and Innovation, Samfilm, Creative Europe, RUV

## Aufbau des Begleitmaterials

Das Begleitmaterial ist ein Leitfaden zum Arbeiten mit dem Film *DIE FALKEN – ALLE FÜR EINEN*. Im Anhang enthält es Arbeitsblätter, die von den Kindern alleine bearbeitet werden. Auf diese wird an entsprechender Stelle hingewiesen.

- **Vor dem Kinobesuch**

  - Erwartungen und Vorerfahrungen der Schüler\*innen

  - Informationen über das Kino Metropol und die Stuttgarter Kinderfilmtage

- **Nach dem Kinobesuch**

  - Nachbesprechung zum Film *DIE FALKEN – ALLE FÜR EINEN*

*Befragung zum Filmerleben*

*Fragen zur Handlung*

*Fragen zur Problemstellung*

*Hinweise zu Alkoholismus und Gewalt in der Familie*

Aufgaben zum Film *DIE FALKEN – ALLE FÜR EINEN*

*Filmtitel*

*Symbolsprache*

*Filmsprache*

Anhang 1: Filmplakat

Anhang 2: Szenenbilder „Vulkan“

Anhang 3: Szenenbilder „Filmende“

Arbeitsblatt 1: Symbole

Arbeitsblatt 2: Vulkane

## Vor dem Kinobesuch

### Erwartungen und Vorerfahrungen der Schüler\*innen

Die Kinder äußern in der Klasse ihre persönlichen Erwartungen an den anstehenden Besuch bei den Stuttgarter Kinderfilmtagen und erzählen von ihren Filmerfahrungen:

- Welche Filme mögt ihr gerne und warum?
- Wart ihr schon einmal im Kino oder auf den Stuttgarter Kinderfilmtagen?
- Was erwartet ihr euch von dem Kinobesuch?
- Wie ist ein Film, der euch gefällt?
- Darf ein Film auch traurige Geschehnisse zeigen?

Dann wird gemeinsam das Filmplakat zum Film *DIE FALKEN – ALLE FÜR EINEN* betrachtet (Anhang 1) und anschließend Eindrücke dazu gesammelt:

- Was ist auf dem Filmplakat zu sehen?
- Welche Person könnt ihr erkennen?
- Was könnt ihr neben den Personen auf dem Filmplakat erkennen?
- Was könnte im Film passieren?

### Informationen über das Kino Metropol und die Stuttgarter Kinderfilmtage

Die Kinder erhalten Informationen über das Kino, die Stuttgarter Kinderfilmtage und den Filmwettbewerb (siehe Kasten) und vor allem über den Film, in den sie gehen (Titel, Genre, Spielfilm im O-Ton).

Im **Kino Metropol** war früher der Stuttgarter Hauptbahnhof, der eine prächtige Fassade mit Bögen und Säulen hatte. Weil er zu klein geworden ist, verlegte man den Bahnhof zurück und baute den heutigen Bonatz-Bau.

Die **Stuttgarter Kinderfilmtage** gibt es seit 1986. Sie zeigen Filme aus aller Welt. Darum müssen viele Filme des Wettbewerbsprogramms von einer Einsprecherin übersetzt werden. Eine Jury aus Kindern wählt den besten Film aus und verleiht den Charly. Die Kinderfilmtage 2017 widmen sich der Familie. In welchen unterschiedlichen Familienverhältnissen Kinder in aller Welt leben zeigen die Filme des Wettbewerbs und der Themenreihen.

Im **Filmwettbewerb** werden neue, internationale Kinderfilme gezeigt, die noch nicht in Stuttgart zu sehen waren. Es sind also Stuttgarter Premieren. Darum sind viele Filme nicht synchronisiert und werden darum „eingesprochen“. Eine im Vorführsaal sitzende Sprecherin spricht per Mikrofon in Deutsch die übersetzten Filmdialoge ein. Dabei bleibt der akustische Charakter der Musik und Geräusche weitgehend bewahrt.

Das **Programm** macht Kindern ungewöhnliche Filme zugänglich. Wir wollen Kindern die Vielfalt des Kinderfilms zeigen. Mit Filmgesprächen, eingeladenen Darstellern und Spielaktion ermöglichen wir den jungen Besuchern, sich mit dem Medium Film vertraut zu machen und sich mit den Inhalten zu beschäftigen. Gerade die besondere Qualität des Programms kann durch eine entsprechende Vorbereitung und ein Filmgespräch deutlich werden. Ein Filmgespräch erleichtert auch die Verarbeitung der gesehenen Inhalte.

## Nach dem Kinobesuch

### 1. Nachbesprechung zum Film *Die Falken – Alle für Einen*

Da Filme uns alle auf die eine oder andere Art berühren und dabei ganz unterschiedliche Gefühle hervorrufen können, ist es wichtig, nach dem Filmerlebnis erste Reaktionen der Kinder aufzufangen und den Raum für erste Fragen zu öffnen. Der Film DIE FALKEN – EINER FÜR ALLE behandelt emotionale Themen wie Gewalt, Verantwortung und Zusammenhalt. Kinder haben zu diesem Thema möglicherweise selbst Erfahrungen gemacht oder werden in der Zukunft Erfahrungen damit machen. Diesen Kindern soll ein besonders geschützter Raum zur Verfügung stehen, um das im Film Erlebte nach zu besprechen.

#### Befragung zum Filmerleben

Den Kindern werden die Adjektive einzeln vorgelesen mit der Aufgabe, zu sagen, ob das zu ihrem Filmerlebnis passt.

Frage: Wie hat der Film auf Dich gewirkt? Steh kurz auf (oder hebe die Hand), wenn das folgende Wort auf dich zutrifft.

- langsam
- schnell
- lustig

- traurig
- spannend
- langweilig
- bunt
- schön
- gruselig
- märchenhaft
- Angst machend
- kalt ...

Die vier Worte, die am meisten Anklang gefunden haben werden an die Tafel oder auf ein Plakat geschrieben.

### **Fragen zur Handlung**

- Wie heißt der Protagonist im Film?
- Wo spielt der Film? Wie heißt die Insel, wo das Fußballturnier stattfindet?
- Was ist das Besondere an den Westman Islands?
- Am Ende bricht der Vulkan aus und es wird diskutiert, ob das Turnier abgebrochen wird. Wie hättet ihr entschieden?
- Wie hilft Jon Ívar?

### **Fragen zur Problemstellung**

- In welchen Szenen muss Jon besonders mutig sein? (Klettern auf dem Felsen, in Ívars Haus, Ívar klopft nachts ans Fenster, Elfmeterschießen ...)
- Wieso hilft Jon Ívar obwohl er gar nicht nett zu ihm ist? Würdet ihr Ívar auch helfen und warum?
- In welcher Szene merken wir, dass Ívars Angst vor seinem Vater hat? (Er schießt aus Versehen ein Fenster ein)
- Warum erzählt Ívar niemanden etwas davon, dass sein Vater ihm Gewalt antut?
- Jon fragt Ívar nach seinem Vater? Was antwortet er?
- Jon fragt Ívar nach seiner Mutter? Was antwortet er? Was könnte mit der Mutter passiert sein?
- Was hättet ihr an Jons Stelle gemacht, wenn ihr gemerkt hättet, dass Ívar von seinem Vater geschlagen und schlecht behandelt wird?
- Wieso freut sich Ívar bei der Abschlussfeier darüber, dass sein Vater da ist obwohl er ihn so schlecht behandelt hat? Könnt ihr das verstehen oder eher nicht?

### **Hinweise zu Alkoholismus und Gewalt in der Familie**

Die Kinder im Film sind mit sehr schweren Problemen belastet. Vielleicht erinnert manches die Schüler\*innen an eigene Erlebnisse oder Erlebnisse von Freund\*innen (Gewalt, Alkohol, Vernachlässigung, Überforderung der Eltern, ...). Der Film macht es notwendig, den Schüler\*innen Raum für solche Erinnerungen und Gedanken zu geben. Dabei geht es nicht unbedingt darum, dass die Schüler\*innen davon erzählen. Aber es ist sehr wichtig, darüber zu sprechen, was Schüler\*innen tun können und wo sie Hilfe erfahren, falls ihnen oder anderen physische und psychische Gewalt angetan oder angedroht wird. Vielleicht wissen die Schüler\*innen schon von Angeboten psychosozialer Beratung. Ein offenes Gespräch sam-

melt ihr Wissen. Stellen Sie den Kindern dabei Möglichkeiten (Telefon, Beratungsstelle, Vertrauenslehrer\*in, Klassenlehrer\*in...) vor, wie sie Hilfe und Unterstützung bekommen können und berücksichtigen sie dabei auch Angebote in ggf. von der deutschen Sprache abweichenden Muttersprachen der Schüler\*innen in der Klasse.

- Mit wem kann ich sprechen, wenn mir oder meinen Freund\*innen Gewalt angetan wird?

Ívars Vater ist alkoholkrank und gewalttätig. Sprecht in der Klasse über Alkohol. Viele Menschen trinken Alkohol, aber nicht alle, die Alkohol trinken, sind alkoholkrank.

- Welche Gründe kann es dafür geben, dass manche Menschen so viel Alkohol trinken, dass sie davon krank werden?
- Was ist an Alkohol so gefährlich?
- Was kannst du machen, wenn du jemanden kennst, der alkoholkrank ist?

## 2. Aufgaben zum Film *Die Falken – Alle für Einen*

### Der Filmtitel

Der Film heißt „DIE FALKEN – ALLE FÜR EINEN“. Gemeinsam wird besprochen:

- Wieso heißt der Film so? Wer sind „die Falken“?
- Was bedeutet „Alle für einen“?
- Wieso passt der Titel gut zum Film?
- An welche andere Situationen denkt ihr, zu denen der Spruch „Alle für einen“ auch gut passen würde?
- Welche anderen Sprüche werden im Sport oft verwendet?

In Kleingruppen sammeln die Schüler\*innen einen anderen, eigenen Titel für den Film und gestalten ein Filmplakat.

### Symbole im Film

Symbole sind in Filmen oft ein wichtiger Bestandteil. Sie können z.B. sprachlich oder bildlich sein. Sie stellen abstrakte Gedanken dar, erklären Dinge oder machen Unvorstellbares greifbar. Auch Dinge, die durch Sprache nicht ausgedrückt werden können und sich auf der emotionalen Ebene befinden, können durch Symbole erfahrbar gemacht werden. Allerdings sind symbolische Aussagen im Film nicht immer auf den ersten Blick als solche zu erkennen. Symbole zu entschlüsseln und zu interpretieren kann uns dabei helfen, die Intention und Aussage eines Films zu begreifen.

Im Film DIE FALKEN – ALLE FÜR EINEN taucht immer wieder der auszubrechende drohende Vulkan als Bild im Horizont auf. Die Kinder sprechen immer wieder vom Vulkan und am Ende des Films droht der schlussendlich wirklich ausbrechende Vulkan das ganze Turnier zu gefährden. In einer Gesprächsrunde wird gemeinsam über die Symbolsprache im Film gesprochen. Zur Unterstützung können die Szenenbilder (Anhang 2) mit einem Beamer oder

Tageslichtprojektor an die Wand geworfen werden.

- In welchen Situationen taucht der Vulkan auf?
- Welches Gefühl hat Jon, wenn er an den Vulkan denkt?
- Was passiert in einer der letzten Szenen mit dem Vulkan?
- Wofür konnte der Vulkan ein Symbol sein?
- Wieso wird es am Ende des Films als der Vulkan ausbricht so dunkel?

*Arbeitsblatt 1: „Symbole im Film“ (für jüngere Schüler\*innen ab 7 Jahren)*

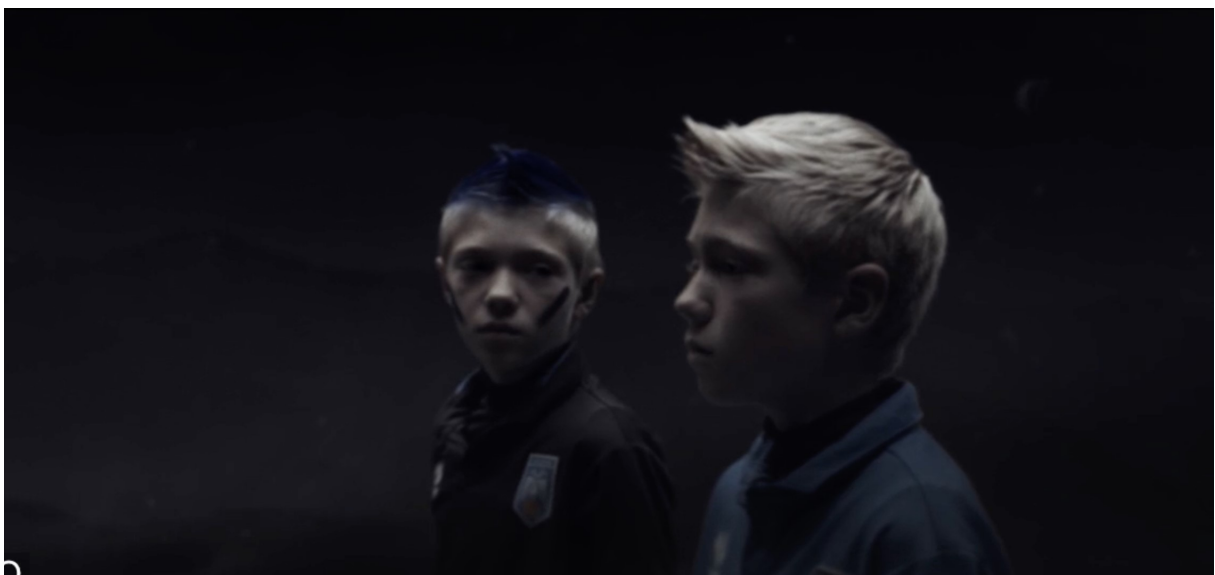
Um zu verstehen, wie Symbole funktionieren, werden auf dem *Arbeitsblatt „Symbolsprache“* eigene Symbole gefunden. In dieser Aufgabe setzen sie sich mit ihrer eigenen Symbolsprache auseinander. Den Kindern werden fünf Worte präsentiert (Glück, Ärger, Liebe, Mut, Angst), zu denen sie eigene Symbole finden sollen. Die Symbole werden gemalt und/oder können aus Prospekten ausgeschnitten und aufgeklebt werden. Danach können die Symbole in der Großgruppe verglichen werden.

*Arbeitsblatt 2: „Der Vulkan“ (für ältere Schüler\*innen ab 9 Jahren)*

Auf dem Arbeitsblatt finden sich Rechercheaufträge zu Vulkanen und Vulkanausbrüchen, die von den Schüler\*innen in Kleingruppen zusammen, alleine oder auch als Hausaufgabe erfüllt werden können.

## Filmsprache

### *Filmanfang*



Wie erzählt der Film seine Geschichte? Der Film beginnt mit einer Anfangsszene, in der Jon einen Traum hat. Jon sagt in der abgebildeten Szene: „Das hast du gut gemacht.“ Gemeinsam wird das Szenenbild betrachtet und besprochen:

- Was träumt Jon zu Beginn des Films?
- Wie sehen die beiden Jons auf dem Szenenbild aus?
- Wieso sagt Jon zu sich selbst „Das hast du gut gemacht.“? Was könnte er damit meinen?
- Wird sein Traum wahr oder eher nicht wahr?

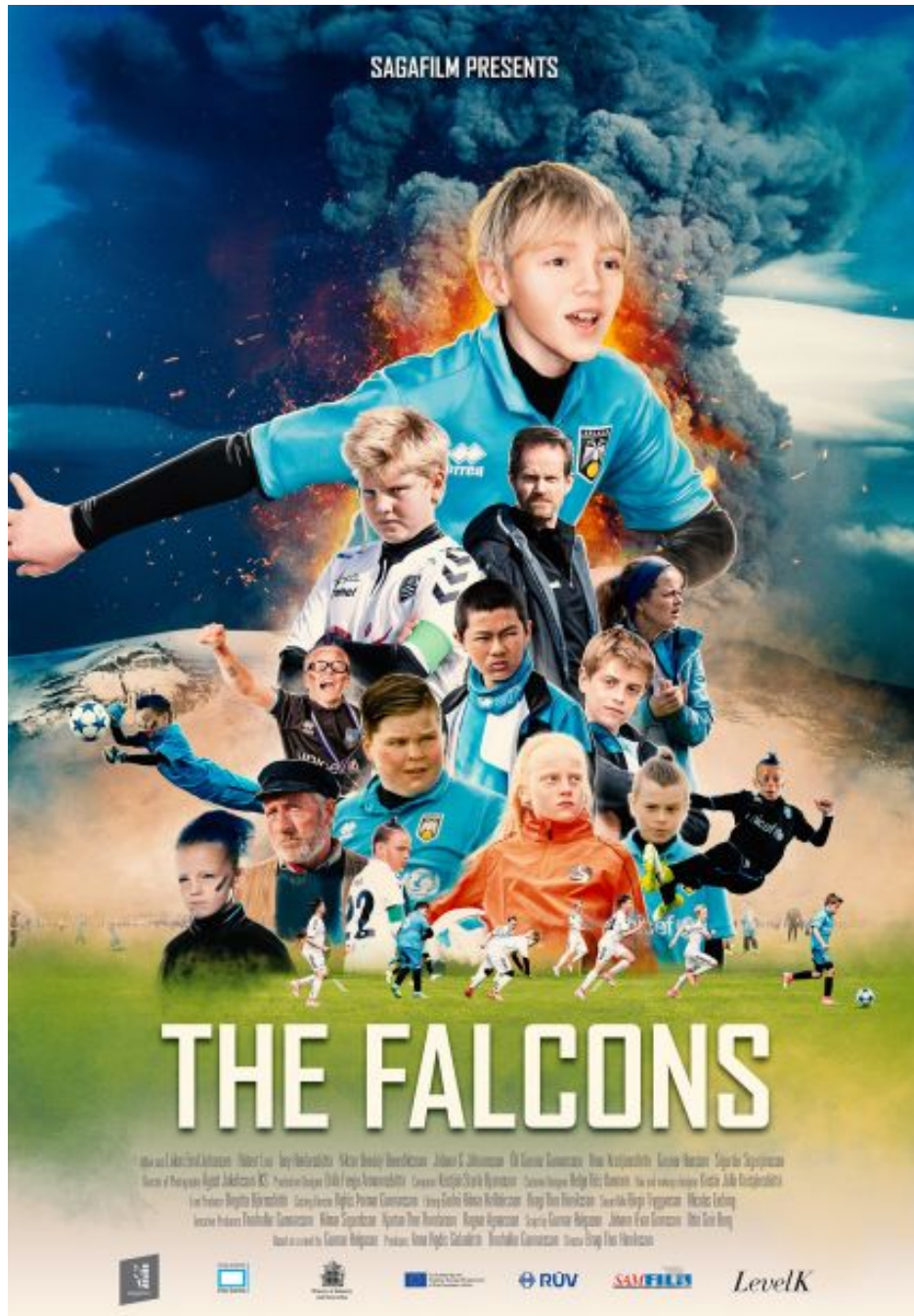
### *Filmende*

Obwohl Jon nach einem Fauxpas Angst davor hat, Elfmeter zu schießen, fasst er allen Mut zusammen und schießt das entscheidende Tor im Elfmeterschießen. Die Kinder erinnern sich an die Szene, die einen der letzten im Film ist, und interpretieren sie gemeinsam. Dabei helfen die Szenenbilder aus Anhang 3.

- Wie schafft es Jon seine Angst zu überwinden?
- Habt ihr auch schon einmal vor etwas Angst gehabt und dann mit ganz viel Mut trotzdem gemacht? Wie hat sich das angefühlt?
- Jon erinnert sich an ein Gespräch mit Ívar:
  - „Wie kannst du ein Elfmeter schießen, wenn alle dich angucken und dich anschreien?“
  - „Einfach aufhören an alles andere zu denken und dir selbst vertrauen.“
- Wieso hilft ihm diese Erinnerung?



## Anhang 1: Filmplakat DIE FALKEN – EINER FÜR ALLE



## Anhang 2: Szenenbilder „Symbole“



## Anhang 2: Szenenbilder „Filmende“



**Arbeitsblatt 1: „Symbole“ zum Film *DIE FALKEN – ALLE FÜR EINEN***



Findet Symbole zu den Worten Glück, Ärger, Liebe, Mut. Malt sie in die rechte Spalte.

Glück	
Ärger	
Liebe	
Wut	
Angst	

Arbeitsblatt 2: „Vulkane“ zum Film *DIE FALKEN – ALLE FÜR EINEN*



Recherchiert folgende Fakten über Vulkane und Vulkanausbrüche:

Was sind Vulkane?

---

---

---

Was kommt aus dem Vulkan, wenn er ausbricht?

---

---

---

Warum brechen Vulkane aus?

---

---

---

Welche bekannten Vulkane sind schon einmal ausgebrochen und wann?

---

---

---